



## Schmid (Schmidt, Schmied), Franz

**Autor: Klaus Biedermann | Stand: 31.12.2011**

Rentmeister. \*31.10.1796 Parning, Herrschaft Landskron (CZ). Schmid besuchte die Grammatikklasse und legte 1822 am Lyzeum Olmütz (CZ) Prüfungen in Ökonomie ab. Er sprach Deutsch, Tschechisch und etwas Latein. 1812 trat er als Praktikant in Parning in den fürstlich-liechtensteinischen Dienst, ab 1815 war er Steueramtsschreiber in Eisenberg (CZ). Auf den 1.3.1825 wurde Schmid Rentmeister und Grundbuchführer (Letzteres bis 1828) in Vaduz. Bei den Unruhen 1831/32 verlangte die Bevölkerung die Versetzung aller Beamten mit Ausnahme von Schmid, der sich gut mit ihr, aber auch den Mitbeamten verstand. Ab 1836 erster Rechnungsrat in der Buchhaltung in Butschowitz (CZ). Schmid galt als treuer, integrierender sowie gute ökonomische und rentamtliche Qualifikationen aufweisender Beamter.

### Literatur

- *Paul Vogt*: Verwaltungsstruktur und Verwaltungsreformen im Fürstentum Liechtenstein in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 92 (1994), S. 139f.

### Zitierweise

<<Autor>>, «Schmid (Schmidt, Schmied), Franz», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 27.3.2025.

Abgerufen von

„[https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Schmid\\_\(Schmidt,\\_Schmied\),\\_Franz&oldid=25071](https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Schmid_(Schmidt,_Schmied),_Franz&oldid=25071)“